

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Antragsverfahren der Förderprogramme an der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld

(Version 26-03 vom 16.03.2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen. Es gilt die [allgemeine Datenschutzerklärung der Universität Bielefeld](#). Dort finden Sie die ausführlichen Betroffenenrechte sowie weitere Informationen.

1 Verantwortliche & Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Rektorin Frau Prof.'in Dr. Angelika Epple.

Kontakt Daten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
E-Mail: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Verantwortlich auf der Fachebene ist die Medizinische Fakultät OWL. Ansprechpartnerin ist Laura Dittmar forschungsreferat.medizin@uni-bielefeld.de

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen

Tel.: 0521 106-5225
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

Bei Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich zudem an die die Datenschutz- und Informationssicherheitskoordinatorin der Medizinischen Fakultät OWL wenden.

E-Mail: datenschutz.medizin@uni-bielefeld.de

2 Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen Ihres Antrags auf Förderung in einem Förderprogramm der Medizinischen Fakultät OWL an der Universität Bielefeld übermitteln Sie personenbezogene Daten innerhalb Ihrer Antragsunterlagen (Kontakt Daten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Affiliation, ggf. Informationen zum Anstellungsverhältnis wie z. B. Wochenarbeitszeit und Vergütung, Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, Forschungs-/ Kooperationsinteressen/ -vorhaben, Karrierepläne, usw.), die von der Universität Bielefeld ausschließlich für die im Folgenden beschriebenen Zwecken gespeichert und verarbeitet werden.

- Speicherung und Bearbeitung der Daten zur Verwaltung der Antragsstellung und im Bewilligungsfall für die Mittelverwaltung.
- Auswertung der Daten für evaluative und statistische Zwecke.
- Speicherung und Weiterleitung der Daten an Mitarbeiter*innen der Universität Bielefeld sowie Mitglieder von Gremien und Gutachter*innen innerhalb und außerhalb der Universität Bielefeld im Rahmen des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens, sowie ggf. in Drittländer.
- Im Falle einer Bewilligung, Veröffentlichung von personen- und institutionsspezifischen Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Institution, Ort, Telefon, E-mail) sowie von inhaltserschließenden Angaben (z. B. Titel des Vorhabens, Zusammenfassung, Schlagwörter, fachliche Zuordnung, Förderzeitraum, berichtete Ergebnisse) auf den Internetseiten der Universität Bielefeld sowie ggf. in externen Online- und/oder Printmedien.

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

im Rahmen von Antragsverfahren an der Med Fak OWL, Stand 16.03.2026

Die Präsentation von Antragsdaten vor Dritten, sei es in Form eines Reporting oder einer Evaluation des Förderprogramms, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf den Einzelfall oder Hinweise auf Beteiligte oder Tatsachen, die zu Ihrer Identifizierung führen könnten, zulässt.

3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO**) bei der Antragstellung.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihren Widerruf können Sie unter Verwendung der E-Mail-Adresse forschungsreferat.medizin@uni-bielefeld.de erklären.

4 Datenübermittlungen

Gutachter*innen und Mitgliedern von Gremien außerhalb der Universität Bielefeld wird im Rahmen des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens Zugriff zu Ihren personenbezogenen Daten gewährt.

Die Gutachter*innen und Gremienmitglieder sind zur Vertraulichkeit beim Umgang mit den Antragsunterlagen und Ihren personenbezogenen Daten verpflichtet. Bei der Verarbeitung Ihrer Daten haben diese Personen vollumfänglich die Vorgaben der EU-DSGVO einzuhalten.

Sollte es erforderlich sein, Ihre Antragsunterlagen an eine*n Gutachter*in mit Sitz in einem Drittland zu übersenden, gewährleistet die Universität Bielefeld durch Ergreifung geeigneter Garantien im Sinne des Art. 46 EU-DSGVO die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus.

5 Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Ihre Unterlagen werden gemäß der Aufbewahrungsbestimmungen der Universität für 10 Jahre nach Beendigung Ihrer Förderung bzw. der Mitteilung über die Ablehnung Ihres Antrages gespeichert.

6 Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Durch die Aufforderung zur Löschung Ihrer Daten gilt Ihr Antrag als für die jeweilige Ausschreibung zurückgezogen und eine bereits bewilligte Maßnahme endet in diesem Falle.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf.